

## **Käferfunde am Tag der Artenvielfalt 2003 in Reden (Insecta: Coleoptera)**

**Dietmar Eisinger**

**Title:** Beetles recorded in Reden on the day of species diversity 2003 (Insecta: Coleoptera)

**Kurzfassung:** Am Tag der Artenvielfalt vom 04. bis 06. Juni 2003 wurden auf dem Gelände der ehemaligen Steinkohlengrube Reden bei Neunkirchen/Saar 133 Käferarten nachgewiesen. Durch frühere Untersuchungen von PORZ (1998) und Maas (BÜRO FÜR ÖKOLOGIE UND PLANUNG 2002) sind weitere 55 Carabidenarten festgestellt worden. Die Gesamtzahl der nachgewiesenen Käferarten beträgt damit 188.

**Abstract:** 133 species of beetles were recorded at the site of the former hard-coal mine Reden near Neunkirchen/Saar on the day of species diversity June 4<sup>th</sup> to 6<sup>th</sup> 2003. Further 55 species of carabids had been recorded in earlier investigations by PORZ (1998) and Maas (BÜRO FÜR ÖKOLOGIE UND PLANUNG 2002). This amounts to a total of recorded beetles of 188 species.

**Keywords:** hard-coal mine Reden, day of species diversity, coleoptera, carabidae

### **1 Einleitung**

Die Untersuchungen zur Käferfauna am Tag der Artenvielfalt konzentrierten sich auf die Ruderalflächen entlang der Gleisanlagen und auf die vorwiegend nach Westen exponierten Bergheldenflanken. Nur wenige Funde stammen vom Haldenplateau und den ehemaligen Schlammweiherflächen.

Als Fangmethode wurde überwiegend die Klopfmethode angewendet. Zum Einsatz kam eine Klopfflatte aus hellem Plastik mit den Maßen 53 × 35 cm, die den Vorteil hat, auch sehr bodennah eingesetzt werden zu können. Andere Fangmethoden konnten aus Zeitgründen vom Verfasser nicht angewendet werden.

### **2 Ergebnisse**

Insgesamt wurden vom 04. (abends) bis zum 06. Juli 2003: 133 Käferarten in 468 Exemplaren nachgewiesen. Davon waren 128 Arten eigene Funde, 5 Arten wurden von A. Didion, A. Werner und S. Potel bei der Erfassung anderer Artengruppen (Hand-, Kescher- und Lichtfänge) festgestellt.

Entsprechend der hauptsächlich angewendeten Methode und der sehr unausgereiften Vegetationsstruktur des Untersuchungsgebietes handelt es sich bei den nachgewiesenen Arten fast ausschließlich um herbicole und floricole Arten im Sinne von KOCH (1989), die in allen Regionen Deutschlands verbreitet und meist häufig oder sogar sehr häufig sind. Lediglich von 6

Arten, die nachfolgend aufgeführt sind, sind bisher keine Nachweise aus dem Saarland publiziert, 4 davon wurden jedoch bereits an anderer Stelle im Saarland nachgewiesen.

## 2.1 Neue Arten für das Saarland

### *Trixagus gracilis*

*T. gracilis* ist im Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) ohne nähere Lokalisierung als vorkommend aufgeführt – dies basiert auf LESEIGNEUR 1998 –, im 1. Nachtrag dazu (KÖHLER 2000) fehlen immer noch nähere regionale Angaben. Derzeit liegen aus 7 Regionen Deutschlands Fundmeldungen vor (Köhler i.l. 2004), auch im Elsass ist die Art inzwischen gefunden worden.

Im Saarland wurde die Art vom Verfasser erstmals am 25.04.2002 in einem Hausgarten in Saarbrücken von einem morschen Kirschbaumast geklopft, in der Folgezeit gelangen dort weitere Nachweise. Die Tiere in Reden wurden von Büschen geklopft, wahrscheinlich entwickelten sich die Tiere in morschem Schwachholz (oder Holzhäckselmaterial), das in der Nähe zu finden war.

### *Trixagus atticus*

Nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) liegen Nachweise der Art bisher nur aus Norddeutschland vor, auch aus dem Elsass ist die Art noch unbekannt (CALLOT 2003). Köhler (i.l. 2004) teilt Funde aus weiteren 4 Regionen Deutschlands mit.

Ebenso wie bei *T. gracilis* wurde der Erstnachweis von *T. atticus* im Saarland in einem Hausgarten in Saarbrücken (leg. Eisinger) erbracht. Am 26.06.2003 schwärmte dort ein Männchen, wenige Tage später gelang der zweite Nachweis in Reden zusammen mit *Trixagus*-Exemplaren von *gracilis* und *carinifrons*.

### *Quasimus minutissimus*

*Q. minutissimus* ist in Deutschland weit verbreitet, das Saarland war nach KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) die einzige Region, in der die Art bisher fehlte. Nach SCHIMMEL (1989) ist die Art vorwiegend im Süden und der Mitte verbreitet und wird nur stellenweise und selten gefunden, an den Fundstellen allerdings vielfach in Anzahl. *Q. minutissimus* ist thermophil und sitzt bevorzugt in der prallen Mittagssonne auf Steinplatten und allerlei Gräsern und Kräutern.

In Reden wurden rund 20 Exemplare von niedriger Ruderalvegetation entlang der Bahnanlage geklopft (Erstnachweis für das Saarland).

### *Diplapion confluens*

Die oligophag auf *Anthemis*- und *Matricaria*-Arten lebende Apionide ist ebenfalls in Deutschland weit verbreitet und aus fast allen Regionen nachgewiesen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998 und Nachtrag).

Der Erstnachweis der Art für das Saarland wurde bei Homburg-Jägersburg am 28.07.2002 erbracht. Dort wurde vom Autor 1 Expl. an einem Ackerrand von *Anthemis* spec. geklopft, der Zweitnachweis gelang nun in Reden an Kamille.

### *Curculio betulae*

Auch *C. betulae* war bisher aus allen Regionen Deutschlands – bis auf das Saarland – bekannt. Die Art lebt nach BÖHME (2001) oligophag auf *Alnus*-Arten und entwickelt sich in deren Früchten. Da eine der Wirtspflanzen (*Alnus glutinosa*) in Deutschland – auch im Saarland – häufig und weit verbreitet ist, war die Art sicher zu erwarten.

In Reden wurden zwei Exemplare von Schwarzerlen an der westexponierten Haldenflanke geklopft und damit erstmals für das Saarland nachgewiesen.

### *Rhamphus oxyacanthae*

Aufgrund des Verbreitungsbildes der Art in Deutschland und der ökologischen Ansprüche war der Nachweis von *R. oxyacanthae* im Saarland zu erwarten. Die Art entwickelt sich in den Blättern von (Baum-)Rosaceen und war bisher lediglich in zwei Regionen Deutschlands nicht nachgewiesen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998 und Nachtrag).

Der Erstdnachweis für das Saarland gelang bereits im Juni 1998 in einem Hausgarten in Saarbrücken (1 Expl. von *Sorbus aucuparia*, leg. Eisinger), weitere Nachweise liegen aus Jägersburg und Fechingen, jeweils von *Crataegus spec.*, vor. Die beiden in Reden gefundenen Exemplare wurden ebenfalls von Weißdorn geklopft.

## 2.2 Weitere Käferfunde auf dem Bergwerksgelände in Reden

Im Rahmen einer Diplomarbeit untersuchte PORZ (1998) von April bis Oktober 1997 die Carabidenfauna der Bergehalde. Er fand mit Hilfe von Barberfallen insgesamt 61 Laufkäferarten, davon wurden am Tag der Artenvielfalt 7 Arten erneut nachgewiesen. Auch hier ist festzustellen, dass es sich um überwiegend häufige und im Saarland weit verbreitete Arten handelt. Nur *Lionychus quadrillum* ist eine Art, von der bisher lediglich ein Fundort aus dem Saarland bekannt war. Die Art scheint auf unbewachsenen Folgeflächen des Bergbaus einen Ersatzlebensraum gefunden zu haben, da sie ursprünglich auf ufernahen Schotterflächen vorkommt und beim Erstdnachweis bei Velsen unter ähnlichen Bedingungen wie in Reden gefunden wurde (BÜRO FÜR ÖKOLOGIE UND PLANUNG 1991).

Schließlich hat Maas bei der Kartierung der Biotoptypen des Bergwerksgeländes im Jahre 2002 *Cicindela campestris* auf wenig bewachsenen offenen Flächen festgestellt (BÜRO FÜR ÖKOLOGIE UND PLANUNG 2002). Auch *C. campestris* gehört im Saarland zu den häufigen Käferarten.

## 3 Literatur

- BÖHME, J. (2001): Phytophage Käfer und ihre Wirtspflanzen in Mitteleuropa. – Bioform, Heroldsberg.
- BÜRO FÜR ÖKOLOGIE UND PLANUNG, Dr. Maas (1991): Abfallverwertungsanlage Velsen, Floristische und faunistische Bestandserhebung. – Gutachten im Auftrag des KABV, Saarbrücken, unveröff.
- BÜRO FÜR ÖKOLOGIE UND PLANUNG, Dr. Maas (2002): Biotopstrukturkartierung Bergwerk Reden. Gutachten im Auftrag der iks – Industriekultur Saar GmbH, 25 S. + Anhang, Saarlouis, unveröff.
- CALLOT, H.J. (2003): Nachtrag zu: CALLOT, H.J. & C. SCHOTT (1991): Catalogue et Atlas des Coléoptères d'Alsace. – Tome 3 Sternoxia. Elateridae, Buprestidae, Cerophytidae, Euc-

- nemidae, Throscidae. 92 S., 196 Karten. –  
Internet-URL: <http://claude.schott.free.fr/MAJbuprestes.html> (Stand: 2004-11-08).
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 4, 1–185.
- KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) **44** (1), 60–84.
- LESEIGNEUR, L. (1998): 37. Familie: *Throscidae*. – In: LUCHT, W. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 15, Jena.
- PORZ, R. (1998): Bioindikatorische Untersuchungen zur Arthropoden-Fauna der Bergehalde in Landsweiler-Reden in Bezug auf ihre Rekultivierung (Saarland). – Diplomarbeit an der Universität Saarbrücken, V + 83 Seiten, Saarbrücken, unveröff.
- SCHIMMEL, R. (1989): Monographie der rheinland-pfälzischen Schnellkäfer (Insecta: Coleoptera: Elateridae). – Pollichia-Buch Nr. 16, Bad Dürkheim.

Anschrift des Autors:

Dietmar Eisinger  
Trarbacher Platz 1  
66113 Saarbrücken  
Deutschland  
E-Mail: [D.Eisinger@lua.saarland.de](mailto:D.Eisinger@lua.saarland.de)

## Anhang

**Tab. 1:** Artenliste. Die Nomenklatur richtet sich nach KÖHLER & KLAUSNITZER 1998 und Nachtrag. Die Fundumstände aus PORZ (1998) sind nicht aufgeführt. In der Spalte „Leg.“ sind die Nachweise durch den Verfasser mit „E.“ abgekürzt.

EDV-Code	Gattung	Art	n	Fundumstände	Leg.
01-.001-.007-	<i>Cicindela</i>	<i>campestris</i>	1	auf Ruderalfläche	Maas
01-.004-.010-	<i>Carabus</i>	<i>problematicus</i>	2		Porz
01-.004-.016-	<i>Carabus</i>	<i>auratus</i>	1		Porz
01-.004-.026-	<i>Carabus</i>	<i>nemoralis</i>	2		Porz
01-.007-.006-	<i>Nebria</i>	<i>brevicollis</i>	1		Porz
01-.012-.003-	<i>Elaphrus</i>	<i>riparius</i>	1	auf Schlamm	E.
01-.013-.001-	<i>Loricera</i>	<i>pilicornis</i>	1		Porz
01-.021-.006-	<i>Trechus</i>	<i>quadristriatus</i>	6		Porz
01-.0272-.003-	<i>Elaphropus</i>	<i>parvulus</i>	1		Porz
01-.029-.010-	<i>Bembidion</i>	<i>lampros</i>	34		Porz
01-.029-.011-	<i>Bembidion</i>	<i>properans</i>	22		Porz
01-.029-.046-	<i>Bembidion</i>	<i>milleri</i>	1	auf Schlamm	E.
01-.029-.058-	<i>Bembidion</i>	<i>femoratum</i>	1	unter Stein	E.
01-.029-.086-	<i>Bembidion</i>	<i>minimum</i>	1		Porz
01-.029-.090-	<i>Bembidion</i>	<i>quadrimaculatum</i>	6		Porz
01-.029-.095-	<i>Bembidion</i>	<i>obtusum</i>	1		Porz
01-.029-.103-	<i>Bembidion</i>	<i>lunulatum</i>	8		Porz
01-.030-.004-	<i>Asaphidion</i>	<i>flavipes</i>	1		Porz
01-.037-.001-	<i>Anisodactylus</i>	<i>binotatus</i>	54		Porz
01-.041-.030-	<i>Harpalus</i>	<i>affinis</i>	104	unter Stein	Porz + E.
01-.041-.031-	<i>Harpalus</i>	<i>distinguendus</i>	44		Porz
01-.041-.036-	<i>Harpalus</i>	<i>dimidiatus</i>	1		Porz
01-.041-.045-	<i>Harpalus</i>	<i>latus</i>	7		Porz
01-.041-.046-	<i>Harpalus</i>	<i>luteicornis</i>	2	unter Stein	Porz + E.
01-.041-.047-	<i>Harpalus</i>	<i>laevipes</i>	1		Porz
01-.041-.049-	<i>Harpalus</i>	<i>rubripes</i>	7		Porz
01-.041-.052-	<i>Harpalus</i>	<i>rufipalpis</i>	2		Porz
01-.041-.063-	<i>Harpalus</i>	<i>tardus</i>	4		Porz
01-.0411-.005-	<i>Ophonus</i>	<i>ardosiacus</i>	23		Porz
01-.0411-.017-	<i>Ophonus</i>	<i>puncticeps</i>	12		Porz
01-.0412-.001-	<i>Pseudoophonus</i>	<i>rufipes</i>	47		Porz
01-.042-.001-	<i>Stenolophus</i>	<i>teutonius</i>	1		Porz
01-.045-.002-	<i>Bradycellus</i>	<i>verbasci</i>	2		Porz
01-.050-.007-	<i>Poecilus</i>	<i>cupreus</i>	58		Porz
01-.050-.008-	<i>Poecilus</i>	<i>versicolor</i>	229		Porz
01-.051-.015-	<i>Pterostichus</i>	<i>vernalis</i>	2		Porz
01-.051-.019-	<i>Pterostichus</i>	<i>nigrita</i>	4		Porz
01-.051-.024-	<i>Pterostichus</i>	<i>oblongopunctatus</i>	2		Porz
01-.053-.002-	<i>Abax</i>	<i>parallelepipedus</i>	1		Porz
01-.053-.005-	<i>Abax</i>	<i>ovalis</i>	2		Porz
01-.055-.001-	<i>Synuchus</i>	<i>vivalis</i>	2		Porz
01-.056-.001-	<i>Calathus</i>	<i>fuscipes</i>	3		Porz
01-.056-.006-	<i>Calathus</i>	<i>melanocephalus</i>	28		Porz
01-.061-.001-	<i>Olisthopus</i>	<i>rotundatus</i>	1		Porz
01-.062-.008-	<i>Agonum</i>	<i>marginatum</i>	2	unter Steinen auf Schlamm	Porz + E.
01-.062-.009-	<i>Agonum</i>	<i>muelleri</i>	1		Porz
01-.0622-.001-	<i>Anchomenus</i>	<i>dorsalis</i>	2		Porz
01-.065-.001-	<i>Amara</i>	<i>plebeja</i>	58		Porz
01-.065-.008-	<i>Amara</i>	<i>similata</i>	206	unter Stein	Porz + E.
01-.065-.009-	<i>Amara</i>	<i>ovata</i>	14		Porz
01-.065-.014-	<i>Amara</i>	<i>communis</i>	24	auf Boden laufend	Porz + E.
01-.065-.017-	<i>Amara</i>	<i>curta</i>	1	unter Stein	E.

Tab. 1 (Fortsetzung)

EDV-Code	Gattung	Art	n	Fundumstände	Leg.
01-.065-.018-.	<i>Amara</i>	<i>lunicollis</i>	733		Porz
01-.065-.021-.	<i>Amara</i>	<i>aenea</i>	132		Porz
01-.065-.022-.	<i>Amara</i>	<i>eurynota</i>	37		Porz
01-.065-.026-.	<i>Amara</i>	<i>familiaris</i>	7		Porz
01-.065-.029-.	<i>Amara</i>	<i>tibialis</i>	36		Porz
01-.065-.036-.	<i>Amara</i>	<i>bifrons</i>	21		Porz
01-.065-.055-.	<i>Amara</i>	<i>apricaria</i>	1	unter Stein	E.
01-.065-.057-.	<i>Amara</i>	<i>aulica</i>	24		Porz
01-.065-.063-.	<i>Amara</i>	<i>equestris</i>	3		Porz
01-.066-.008-.	<i>Chlaenius</i>	<i>vestitus</i>	1		Porz
01-.076-.002-.	<i>Demetrias</i>	<i>monostigma</i>	3	von trockenem Gras	E.
01-.079-.002-.	<i>Dromius</i>	<i>linearis</i>	10	von Gras	E. + Potel
01-.079-.012-.	<i>Dromius</i>	<i>quadrimaculatus</i>	1	von Weide	E.
01-.0792.003-.	<i>Philorhizus</i>	<i>notatus</i>	2	von Laubbaum	Porz + E.
01-.0792.004-.	<i>Philorhizus</i>	<i>melanocephalus</i>	5	von Laubbäumen	E.
01-.080-.002-.	<i>Syntomus</i>	<i>foveatus</i>	24		Porz
01-.080-.004-.	<i>Syntomus</i>	<i>truncatellus</i>	1	unter Stein	E.
01-.081-.001-.	<i>Lionychus</i>	<i>quadrillum</i>	3		Porz
01-.082-.001-.	<i>Microlestes</i>	<i>minutulus</i>	234		Porz
01-.086-.003-.	<i>Brachinus</i>	<i>explodens</i>	2		Porz
12-.002-.001-.	<i>Necrodes</i>	<i>littoralis</i>	1	angeflogen	Werno
23-.049-.003-.	<i>Platystethus</i>	<i>cornutus</i>	1	von <i>Lythrum</i>	E.
23-.113-.003-.	<i>Sepedophilus</i>	<i>immaculatus</i>	5	von <i>Galium</i>	E.
23-.114-.002-.	<i>Tachyporus</i>	<i>obtus</i>	5	von <i>Galium verum</i>	E.
23-.114-.015-.	<i>Tachyporus</i>	<i>pusillus</i>	3	von <i>Galium</i>	E.
23-.1262.001-.	<i>Cypha</i>	<i>longicornis</i>	1	von Eichenast	E.
27-.005-.002-.	<i>Rhagonycha</i>	<i>fulva</i>	10	auf Dolden	E.
29-.0063.006-.	<i>Clanoptilus</i>	<i>elegans</i>	1	von Gras	E.
30-.005-.009-.	<i>Dasytes</i>	<i>aeratus</i>	3	von Blüten	E.
30-.007-.001-.	<i>Dolichosoma</i>	<i>lineare</i>	1	von Gras	Potel
34-.010-.009-.	<i>Agriotes</i>	<i>lineatus</i>	1	von <i>Galium</i>	E.
34-.010-.014-.	<i>Agriotes</i>	<i>sputator</i>	1	von krautiger Vegetation	E.
34-.019-.001-.	<i>Agrypnus</i>	<i>murina</i>	1	unter Stein	Didion
34-.048-.001-.	<i>Quasimus</i>	<i>minutissimus</i>	20	von Laubbüschchen	E.
37-.001-.002-.	<i>Trixagus</i>	<i>dermestoides</i>	1	von dürrer Ulmenholz	E.
37-.001-.003-.	<i>Trixagus</i>	<i>carinifrons</i>	8	von niederer Vegetation	E.
37-.001-.0031.	<i>Trixagus</i>	<i>gracilis</i>	4	von dürrer Holz, Bergehalde	E.
37-.001-.008-.	<i>Trixagus</i>	<i>atticus</i>	6	von dürrer Holz, Bergehalde	E.
40-.003-.007-.	<i>Cyphon</i>	<i>variabilis</i>	3	von Grabenrand	E.
50-.008-.011-.	<i>Meligethes</i>	<i>coracinus</i>	1	von Vegetation	E.
50-.008-.014-.	<i>Meligethes</i>	<i>aeneus</i>	15	auf Blüten	E.
50-.008-.055-.	<i>Meligethes</i>	<i>carinulatus</i>	1	von Vegetation	E.
50-.008-.065-.	<i>Meligethes</i>	<i>tristis</i>	3	von <i>Echium</i>	E.
501.005-.002-.	<i>Brachypterolus</i>	<i>linariae</i>	1	von <i>Linaria</i>	E.
55-.014-.036-.	<i>Atomaria</i>	<i>testacea</i>	1	von Gebüsch	E.
56-.002-.001-.	<i>Olibrus</i>	<i>aeneus</i>	5	von Asteraceae	E.
56-.003-.001-.	<i>Stilbus</i>	<i>testaceus</i>	4	von Gras	E. + Potel
58-.007-.008-.	<i>Corticaria</i>	<i>impresa</i>	2	an Grabenrand	E.
58-.008-.002-.	<i>Corticarina</i>	<i>similata</i>	6	von trockenen Blüten	E.
58-.0081.001-.	<i>Corticinara</i>	<i>gibbosa</i>	10	von trockenen Blüten	E.
62-.003-.001-.	<i>Subcoccinella</i>	<i>vigintiquatuorpuntata</i>	2	von Gras	E.
62-.006-.002-.	<i>Rhizophobius</i>	<i>chrysoloides</i>	20	von Kräutern und Bäumen	E.
62-.008-.008-.	<i>Scymnus</i>	<i>nigrinus</i>	2	von Kiefer	E.
62-.008-.009-.	<i>Scymnus</i>	<i>rubromaculatus</i>	5	von Vegetation	E.
62-.011-.001-.	<i>Platynaspis</i>	<i>luteorubra</i>	4	von niederer Vegetation	E.
62-.022-.001-.	<i>Tytthaspis</i>	<i>sedecimpunctata</i>	4	von Laubbäumen	E. + Potel
62-.023-.003-.	<i>Adalia</i>	<i>bipunctata</i>	10	von Kräutern und Bäumen	E.

**Tab. 1** (Fortsetzung)

<b>EDV-Code</b>	<b>Gattung</b>	<b>Art</b>	<b>n Fundumstände</b>	<b>Leg.</b>
62-.025-.003-	<i>Coccinella</i>	<i>septempunctata</i>	3 von Büschen und Gras	E.
62-.025-.005-	<i>Coccinella</i>	<i>quinquepunctata</i>	1 von Vegetation	E.
62-.026-.001-	<i>Coccinula</i>	<i>quatuordecimpustulata</i>	8 von Kräutern	E. + Potel
62-.031-.002-	<i>Calvia</i>	<i>quatuordecimguttata</i>	1 von Ahorn	E.
62-.032-.001-	<i>Propylea</i>	<i>quatuordecimpunctata</i>	2 von Vegetation	E.
70-.010-.011-	<i>Oedemera</i>	<i>lurida</i>	5 von Blüten	E. + Potel
73-.004-.012-	<i>Anaspis</i>	<i>thoracica</i>	1 von Gebüsch	E.
74-.002-.008-	<i>Aderus</i>	<i>populneus</i>	3 von dürrer Laubholz	E.
79-.011-.058-	<i>Mordellistena</i>	<i>pseudonana</i>	1 von Blüte	E.
81-.001-.001-	<i>Lagria</i>	<i>hirta</i>	3 von Gebüsch	E. + Potel
87-.081-.0061.	<i>Agapanthia</i>	<i>pannonica</i>	1 von Ruderalpflanzen	E.
87-.086-.014-	<i>Phytoecia</i>	<i>coerulescens</i>	2 von <i>Echium</i>	E.
88-.017-.032-	<i>Cryptocephalus</i>	<i>nitidus</i>	1 von Ulme	E.
88-.017-.051-	<i>Cryptocephalus</i>	<i>vittatus</i>	1 von Vegetation	Potel
88-.017-.066-	<i>Cryptocephalus</i>	<i>fulvus</i>	2 von Gebüsch	E.
88-.019-.001-	<i>Bromius</i>	<i>obscurus</i>	2 von <i>Epilobium</i>	E.
88-.049-.005-	<i>Phyllotreta</i>	<i>undulata</i>	2 von Kreuzblütlern	E.
88-.049-.021-	<i>Phyllotreta</i>	<i>nigripes</i>	5 von Kreuzblütlern	E.
88-.051-.001-	<i>Longitarsus</i>	<i>pellucidus</i>	1 von Ruderalpflanzen	E.
88-.051-.003-	<i>Longitarsus</i>	<i>jacobaeae</i>	5 von Jakobskreiskraut	E.
88-.051-.028-	<i>Longitarsus</i>	<i>ganglbaueri</i>	4 von Ruderalpflanzen	E.
88-.051-.033-	<i>Longitarsus</i>	<i>nasturtii</i>	3 von Ruderalpflanzen	E.
88-.052-.007-	<i>Altica</i>	<i>oleracea</i>	4 von <i>Oenothera</i>	E.
88-.057-.004-	<i>Asiolestia</i>	<i>ferruginea</i>	5 von Kräutern	E.
88-.061-.001-	<i>Crepidodera</i>	<i>aurea</i>	1 von Zitterpappel	E.
88-.061-.003-	<i>Crepidodera</i>	<i>aurata</i>	1 von Weide	E.
88-.066-.003-	<i>Chaetocnema</i>	<i>concinna</i>	4 von Gras	E.
88-.067-.001-	<i>Sphaeroderma</i>	<i>testaceum</i>	1 von Distel	E.
88-.067-.002-	<i>Sphaeroderma</i>	<i>rubidum</i>	1 von Distel	E.
88-.073-.001-	<i>Hispa</i>	<i>atra</i>	4 von Gras	E.
88-.076-.001-	<i>Cassida</i>	<i>viridis</i>	1 an Grabenrand	E.
88-.076-.005-	<i>Cassida</i>	<i>nebulosa</i>	4 von Gänsefußgewächsen	E.
88-.076-.015-	<i>Cassida</i>	<i>rubiginosa</i>	1 von Distel	E.
88-.076-.021-	<i>Cassida</i>	<i>denticollis</i>	1 von Vegetation	E.
89-.003-.014-	<i>Bruchus</i>	<i>luteicornis</i>	1 von Blüte	E.
891.001-.001-	<i>Urodon</i>	<i>suturalis</i>	3 von <i>Reseda</i>	E.
891.001-.006-	<i>Urodon</i>	<i>rufipes</i>	10 von <i>Reseda</i>	E.
925.001-.004-	<i>Omphalapion</i>	<i>hookerorum</i>	20 von Kamille	E.
925.002-.001-	<i>Acanephodus</i>	<i>onopordi</i>	4 von Flockenblumen	E.
925.003-.004-	<i>Ceratapion</i>	<i>gibbirostre</i>	5 von Disteln	E.
925.004-.001-	<i>Diplapion</i>	<i>confluens</i>	20 von Kamille	E.
925.021-.002-	<i>Protapion</i>	<i>fulvipes</i>	7 von Gras	E.
925.021-.003-	<i>Protapion</i>	<i>nigritarse</i>	5 von Gras und Eiche	E.
925.021-.008-	<i>Protapion</i>	<i>apricans</i>	1 von Gras	E.
925.025-.001-	<i>Pseudoperapion</i>	<i>brevirostre</i>	3 von <i>Hypericum</i>	E.
925.029-.001-	<i>Perapion</i>	<i>violaceum</i>	3 von <i>Rumex</i>	E.
925.029-.005-	<i>Perapion</i>	<i>curtirostre</i>	1 von <i>Rumex</i>	E.
925.030-.001-	<i>Apion</i>	<i>frumentarium</i>	10 von <i>Rumex</i>	E.
925.030-.002-	<i>Apion</i>	<i>haematodes</i>	1 von <i>Rumex</i>	E.
925.031-.001-	<i>Catapion</i>	<i>seniculus</i>	1 von Gras	E.
925.032-.001-	<i>Trichapion</i>	<i>simile</i>	9 von Birken	E.
925.033-.003-	<i>Stenopterapion</i>	<i>meliloti</i>	10 von <i>Melilotus</i>	E.
925.034-.001-	<i>Ischnopterapion</i>	<i>loti</i>	1 von Wegrandvegetation	E.
925.045-.001-	<i>Nanophyes</i>	<i>marmoratus</i>	7 von <i>Lythrum</i>	E.
93-.027-.001-	<i>Polydrusus</i>	<i>impar</i>	3 von Kiefer	E.
93-.027-.012-	<i>Polydrusus</i>	<i>pilosus</i>	1 von Laubbaum	E.
93-.027-.023-	<i>Polydrusus</i>	<i>sericeus</i>	2 von Birken	E.

**Tab. 1** (Fortsetzung)

<b>EDV-Code</b>	<b>Gattung</b>	<b>Art</b>	<b>n</b>	<b>Fundumstände</b>	<b>Leg.</b>
93-.044-.010-.	<i>Sitona</i>	<i>lineatus</i>	3	von Klee	E.
93-.044-.016-.	<i>Sitona</i>	<i>lepidus</i>	1	von Wegrandvegetation	E.
93-.052-.006-.	<i>Larinus</i>	<i>turbinatus</i>	1	von Distel	Potel
93-.104-.019-.	<i>Tychius</i>	<i>picirostris</i>	3	von Klee	E.
93-.104-.023-.	<i>Tychius</i>	<i>meliloti</i>	12	von <i>Melilotus</i>	E.
93-.104-.025-.	<i>Tychius</i>	<i>pusillus</i>	11	von <i>Melilotus</i>	E.
93-.106-.015-.	<i>Anthonomus</i>	<i>rubi</i>	1	von <i>Sanguisorba</i>	E.
93-.110-.007-.	<i>Curculio</i>	<i>betulae</i>	2	von Erlen	E.
93-.110-.011-.	<i>Curculio</i>	<i>pyrrhoceras</i>	1	von Eiche	E.
93-.125-.014-.	<i>Hypera</i>	<i>meles</i>	2	von Gras	E.
93-.125-.016-.	<i>Hypera</i>	<i>arator</i>	3	von Nelkengewächs	E.
93-.1481.001-.	<i>Auleutes</i>	<i>epilobii</i>	2	von <i>Epilobium</i>	E.
93-.163-.0601.	<i>Ceutorhynchus</i>	<i>floralis</i>	1	von Kreuzblütler	E.
93-.163-.0661.	<i>Ceutorhynchus</i>	<i>pyrrhorhynchus</i>	1	von Ruderalpflanzen	E.
93-.1638.003-.	<i>Datonychus</i>	<i>melanostictus</i>	4	von <i>Lycopus</i>	E.
93-.1642.012-.	<i>Mogulones</i>	<i>asperifoliarum</i>	1	von <i>Echium</i>	E.
93-.1642.021-.	<i>Mogulones</i>	<i>geographicus</i>	5	von <i>Echium</i>	E.
93-.169-.001-.	<i>Nedyus</i>	<i>quadrimaculatus</i>	10	von <i>Urtica</i>	E.
93-.174-.016-.	<i>Gymnetron</i>	<i>tetrum</i>	1	von <i>Verbascum</i>	E.
93-.174-.018-.	<i>Gymnetron</i>	<i>antirrhini</i>	8	von <i>Linaria</i>	E.
93-.181-.001-.	<i>Rhamphus</i>	<i>pulicarius</i>	2	von Weide	E.
93-.181-.002-.	<i>Rhamphus</i>	<i>oxyacanthae</i>	2	von Weißdorn	E.